

HINTERGRUND

Nicht-suizidales selbstverletzendes Verhalten (NSSV) wird als repetitive, freiwillige Zerstörung des eigenen Körpergewebes, die nicht sozial akzeptiert ist, definiert. NSSV wird von etwa 35% der deutschen Jugendlichen und jungen Erwachsenen zumindest einmalig berichtet. Es tritt häufig in Kombination mit verschiedenen psychiatrischen Störungsbildern auf.

Angesichts der hohen klinischen Bedeutung ist es wichtig, dass Ärztinnen und Ärzte sowie Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten, die in der Primärversorgung von psychisch kranken Kindern und Jugendlichen tätig sind, wissen, wie betroffene Jugendliche adäquat behandelt werden können. Seit 2015 liegen klinische Behandlungsleitlinien für den Umgang mit nicht-suizidalem selbstverletzendem Verhalten (NSSV) im Kindes- und Jugendalter vor. Aus anderen Bereichen der Medizin ist allerdings bekannt, dass das Wissen um aktuelle Behandlungsleitlinien nur unzureichend in der klinischen Praxis ankommt.

STAR TRAIN

PROJEKTLEITUNG

Prof. Dr. Jörg M. Fegert

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie/ Psychotherapie des Universitätsklinikums Ulm

VERBUNDPARTNER

- Universitätsklinikum Heidelberg
- Zentralinstitut für Seelische Gesundheit Mannheim
- Universität Koblenz-Landau
- Karlsruher Institut für Technologie
- Universität Leipzig

Gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

PROJEKTLAUFZEIT

11/2017 - 10/2021

Entwicklung



Fortbildungsangebote

Fortbildungsangebote für Ärzt*innen und Psychotherapeut*innen zum leitliniengerechten Umgang mit nicht-suizidalem selbstverletzendem Verhalten (NSSV) bei Kindern und Jugendlichen

train.star-projekt.de



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

ÜBER DAS PROJEKT

STAR TRAIN ist Teil des Verbundprojektes STAR (www.star-projekt.de) (Self-Injury: Treatment, Assessment, Recovery), welches nicht-suizidales selbstverletzendes Verhalten aus verschiedenen Perspektiven wissenschaftlich untersucht. Dabei geht es um die Erforschung möglicher psychologischer und neurobiologischer Mechanismen, die zur Beendigung von NSSV beitragen, um zukünftige Interventions- und Präventionsangebote gezielt planen und durchführen zu können und um die psychosoziale Versorgung in diesem Bereich zu verbessern.

Das Projekt STAR TRAIN (train.star-projekt.de) verfolgt den Ansatz, die verfügbaren Behandlungsleitlinien für den Umgang mit nicht-suizidalem selbstverletzendem Verhalten im Kindes- und Jugendalter in die klinische Praxis zu bringen – das heißt, Wissen über die Behandlung von NSSV an Behandler*innen weiterzugeben und die Dissemination dieses Wissens zu beforschen. Dazu wird der Inhalt der klinischen Versorgungsleitlinie sowie deren Anwendung in drei verschiedenen Formaten aufbereitet und deren Effektivität in einem begleitendem Forschungsdesign untersucht.

Dabei handelt es sich um folgende Formate:

- **Broschüre:** In einem Pocket-Guide werden die zentralen Aspekte der Leitlinie anschaulich und verständlich dargestellt. Die Broschüre ist mit 2 CME-Punkten von der Landesärztekammer Baden-Württemberg zertifiziert.
- **Online-Kurs:** Der ca. siebenstündige Online-Kurs (18 CME-Punkte) umfasst neben theoretischem Input der Leitlinie auch Übungen, Videoclips mit Experteninterviews sowie die Darstellung einer Kurzintervention bei NSSV.
- **Blended-Learning** (Online-Kurs mit einem Workshop): Beim Blended-Learning-Angebot wird die Kurzintervention nicht online, sondern gemeinsam in einem ca. vierstündigen Workshop erarbeitet und praktisch umgesetzt. Dieses Gesamtpaket ist mit 18 CME-Punkten zertifiziert.

ZIELGRUPPEN

Die Angebote richten sich an Ärzt*innen und Psychotherapeut*innen, die in der Primärversorgung von psychisch kranken Jugendlichen teilnehmen.

Das heißt konkret:

- Psychologische / Ärztliche Psychotherapeut*innen
- Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut*innen
- Ärzt*innen für Kinder- und Jugendmedizin
- Ärzt*innen für Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie
- Hausärzt*innen

MITMACHEN LOHNT SICH!

Während der Projektlaufzeit werden wir die einzelnen Angebote zu vier Terminen anbieten können:

Oktober 2018, April 2019, Oktober 2019 und April 2020.

Wenn Sie mehr über das Projekt erfahren wollen oder Interesse haben, an unserem Projekt als Testperson teilzunehmen, können Sie sich hier registrieren:



train.star-projekt.de